

Stadt Zürich will Velofahrende besser schützen

Verkehr Diesen Herbst haben rechts abbiegende Lastwagen in der Stadt Zürich eine 25-jährige Frau getötet und eine 26-jährige schwer verletzt. Beide befanden sich wohl im toten Winkel der Fahrzeuge.

Die Stadt Zürich versucht mit verschiedenen Mitteln, Velofahrende besser vor solchen Kollisionszonen zu schützen. An gefährlichen Kreuzungen markiert sie Zonen, in denen sich Velofahrer vor die wartenden Lastwagen und Autos stellen können. An manchen Ampeln erhalten Velofahrer Grün. Am Lindenplatz ist ein Versuch geplant, bei dem Velos und Autos komplett getrennte Grünphasen zugeteilt werden. Zudem prüft die Stadt weitere Rechtstafahrvorbote für Autos und Lastwagen. Nach den zwei Unfällen war sie von links-grünen Seite kritisiert worden, zu wenig zu unternehmen. (bat) Seite 15